

## **LEVI – Bausteine, Grundlagen, zeitlicher Rahmen für die Vorbereitung und Durchführung der Visitation in der Seelsorgeeinheit:**

### **Grundsätzlich wichtig als Grundlage der Visitation:**

Vorhandensein oder rechtzeitige Erstellung eines **Leitbildes der SE** (z.B. biblisches Leitbild, Leitsätze des pastoralen Handelns etc.) sowie einer **Pastoralkonzeption** (mit kurzer Situationsbeschreibung, Benennung der wichtigsten Ziele und konkreten Maßnahmen im Bereich der kirchlichen Grunddienste für einen überschaubaren Zeitrahmen von 3-4 Jahren)

Neuer „**Orientierungsrahmen Leitungsinstrumente**“ (erscheint im April 2016) bietet sehr hilfreiche und konkrete Anregungen und Orientierungshilfen zu den vier Leitungsinstrumenten der Erzdiözese, die zusammen gesehen werden müssen: Leitbild, Strategie (Pastoralkonzeption), Zielvereinbarung, Strategiekontrolle (LEVI) ).

### **Ca. 1 Jahr vor der Visitation:**

Erste Grundinformation im PGR durch den Dekanatsreferenten (ca. 30-45 min.) im Rahmen einer PGR-Sitzung, dazu PPP, Broschüre: „Einblicke“ und Übersichtsblatt: Was ist LEVI?, auch als Text für die Homepage nutzbar

*Alternativ:* Auch als PGR-Klausur mit dem Dekanatsreferenten an einem halben (oder kompletten) Samstag denkbar mit ausführlichen Besinnungs- und Übungselementen zum Kennenlernen von LEVI für alle PGR

### **Danach:**

Ermitteln und Festlegen des Selbstbewertungsteams (SBT) durch SE-Team und PGR, Konstituierung des SBT. Vorbereitende Absprachen des Seelsorgeteams mit dem Dekanatsreferenten zur Planung der LEVI-Schulung und des Vorgehens bis zur Visitation.

### **Schulung des Selbstbewertungsteams (SBT) durch den Dekanatsreferenten:**

zeitlich flexibel gestaltbar: ideal sind 1-2 Schulungseinheiten mit ca. 2, 5 - 3 Stunden, an 1-2 Abendterminen oder als Klausur des SBT (Freitagnachmittag – Abend oder Samstag 9.00-12.00 und/oder 13.00-16.00 Uhr). Schulungselemente: Rollen im SBT vereinbaren, Kennenlernen des LEVI-Instrumentariums mit Übungen (LEVI-Kriterienkatalog, PDCA, LEVI online etc.); Zeitplan bis zur Visitation festlegen. Es hat sich auch bewährt, dass das SBT nach der Schulung durch den DekRef bei Schwierigkeiten, Fragen im Laufe der Selbstbewertung etc. im engen Austausch mit dem Dekanatsreferenten steht.

### **Treffen des Selbstbewertungsteams bis zur Visitation:**

ca. 8-10 Treffen (2-3 Stunden) als Abendtermine oder längere Treffen z.B. als Freitagnachmittag - abendsitzungen oder längeres Treffen am Stück an einem Samstag. Zwischen den Treffen vorbereitende und nachbereitende Arbeiten, auch Redaktionsarbeiten. Delegation einzelner Bereiche (Entwürfe von PDCAs) an einzelne aus dem SBT oder weitere Verantwortliche aus Gruppen und Kreisen der SE; wichtig ist hier die Rückkopplung mit dem SBT.

### Visitations-WE selber:

Freitagvormittag: Sachvisitation und evtl. Besuch von Einrichtungen /Projekten, Gespräch mit dem SE-Team (evtl. auch am Nachmittag)

Samstag Vor- und Nachmittag: Gespräche mit dem Selbstbewertungsteam und dem PGR, zum Abschluss: Rückmeldung/Feedback des Visitationsteams

Sonntagvormittag: Abschlussgottesdienst der Visitation (im Notfall auch am Samstagabend möglich), anschl. Begegnung und Empfang

### Nach der Visitation:

Visitationsbericht mit Gesamtkommentar und Kommentierung ausgewählter Teilkriterien durch das Visitationsteam geht der SE spätestens 8 Wochen nach der Visitation zu; ebenfalls erfolgt eine Rückmeldung durch das Ordinariat an die Seelsorgeeinheit

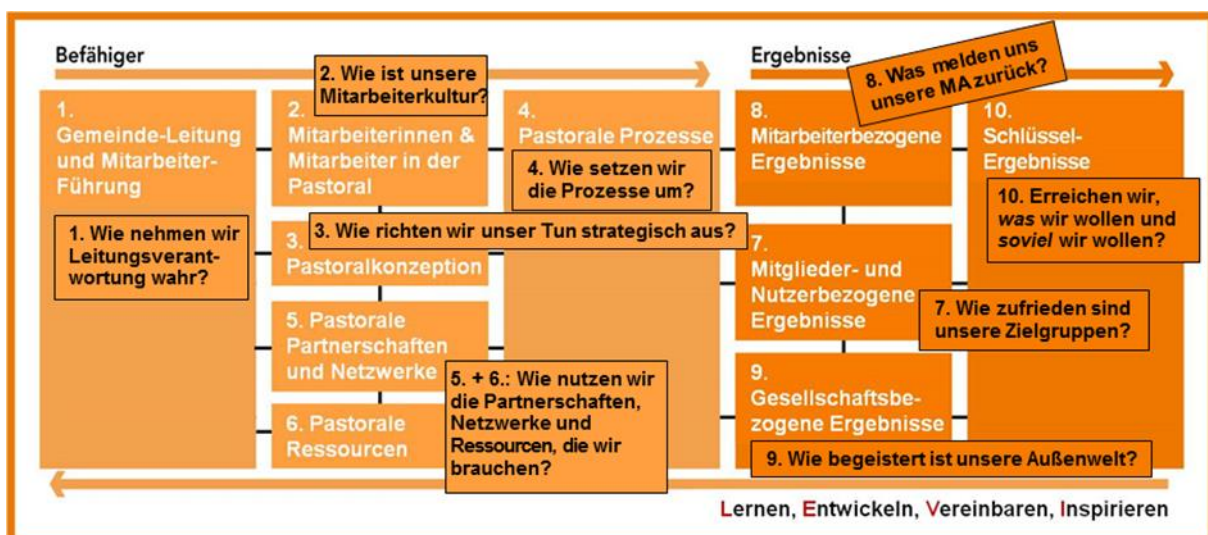
**Danach wichtig:** Fortschreibung/Aktualisierung der Pastoralkonzeption der SE unter Einbeziehung der Ergebnisse aus der Visitation durch die Leitung der SE und den PGR (mögliche zentrale Fragestellung: Was sind die 3-4 größten Herausforderungen/Themen für die Zukunft, die sich gezeigt haben, wo wir uns als SE weiterentwickeln wollen (dazu Ziele, Maßnahmen, Verantwortlichkeiten)

*Dekanatsreferent Frank Scheifers und Dekan Christoph Neubrand*

*Stand 03/2016*

### LEVI im Überblick:

#### Um welche Fragehorizonte geht es im Selbstbewertungsbericht/bei der Visitation?



Der Blick richtet sich auf ein umfassendes Set an Fragen, die zu bearbeiten sind, wenn eine Organisation (z. B. eine Seelsorgeeinheit) *langfristig* erfolgreich sein will. Unterschieden werden Kriterien, die für den Erfolg grundlegend sind (1-6), und solche, die den eigenen Erfolg nachweisen (7-10).